



## Abschiedsvorlesung von Professor Alex Keel



*Alex Keel, Professor für Statistik*

### Hervorragender Didakt

Am 4. Juli 2006 fand die Abschiedsvorlesung von Professor Dr. Alex Keel statt. Alex Keel, Professor für Statistik und renommierter Experte für den Zufall, tritt mit Ende des Sommersemesters 2006 zurück. 41 Jahre war Alex Keel der HSG und der Volkswirtschaftlichen Abteilung verbunden, als Student, als Habilitand, als Professor und Wissenschaftler, als Abteilungsvorstand, als Vizerektor und vor allem als respektierter und allseits geschätzter Kollege. Seine HSG-Karriere begann 1965 mit dem Studium, 1972 wurde er zum vollamtlichen Dozenten für mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und Statistik gewählt, 1979 habilitierte er auf diesem Gebiet, und seit 1982 ist er Professor für Statistik. Er stellte sich der Universität 1989-91 als Vorstand der volkswirtschaftlichen Abteilung und 1996-99 als Prorektor zur Verfügung. Das hinterlässt bleibende Spuren an der HSG.

### Der Zufall, wissenschaftlich betrachtet

Der Zufall hat die akademische Karriere von Alex Keel geprägt! Seine wissenschaftlichen Aspirationen galten diesem Thema von Beginn an. Dabei dürfte bereits seine Dissertation über «Mathematische und heuristische Stundenplanmodelle» der HSG auch durchaus praktischen Nutzen gestiftet haben (oder etwa nicht?). Die wissenschaftliche Arbeit führte ihn 1974 schon sehr früh für ein Jahr als Research Fellow an die Harvard-University, Department of Statistics. Seine statistischen Forschungen haben sich seitdem nicht nur auf die engen Grenzen der Wirtschaftswissenschaften beschränkt. In seinem umfangreichen Publikationsverzeichnis finden sich auch Beiträge in juristischen und medizinisch biologischen Zeitschriften. Dabei können die Themen manchmal etwas gar speziell werden, wie z.B. «Impaired Somatosensory Discrimination of Shape in Parkinson's Disease: Association With Caudate Nucleus Dopaminergic Function,» in: Human Brain Mapping 8, 1999, S.1-12. Oder «Prediction of Angiographic Carotid Artery Stenosis Indexes by Colour Doppler Assisted Duplex Imaging: A Critical Appraisal of the Parameters Used,» in: European Journal of Neurology 7, 2000, S. 183-190. Alles klar?

Seine Aktivitäten im Bereich des Forschungsmanagements liegen denn eher in diesem Bereich der statistischen Forschung. Er ist seit 2001 Mitglied der Forschungskommission der

Laborforschungsabteilung des Kantonsspitals St.Gallen und seit 2002 Redaktionsmitglied der internationalen orthopädischen Zeitschrift «Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery, including Arthroscopy and Sports Medicine».

#### Der Zufall und unsere Altersvorsorge

Alex Keel ist seit 1988 eidgenössisch diplomierter Pensionsversicherungsexperte und wissenschaftlicher Berater für Versicherungen und Pensionskassen des öffentlichen und privaten Rechts. Dem Thema Rentenversicherung und Anlagestrategien von Vorsorgeeinrichtungen sind nicht nur wissenschaftliche Beiträge gewidmet, sondern auch eine Reihe von wissenschaftlichen Gutachten, z.B. für das Bundesamt für Sozialversicherung, für das Schweizerische Bundesgericht oder für verschiedene Banken und Versicherungen. Diese Beiträge beschäftigen sich unter anderem mit dem Thema Asset Liability Management für Pensionskassen. Wir können darauf vertrauen, dass unser Rentenskapital mit dem richtigen Kompromiss zwischen Ertrag und Risiko angelegt ist.

#### Der Zufall, eine Quelle des Profits

Alex Keel ist nicht nur Professor und Wissenschaftler, sondern auch erfolgreicher Unternehmer! Er hat 1999 die Providus AG Vorsorgeberatung gegründet. 2005 folgte die Gründung der c-alm AG, deren Kernkompetenz im Asset-Liability Management für Pensionskassen und institutioneller Anleger liegt. So bewerkstelligt Alex Keel den Transfer von der Wissenschaft in die Praxis. Diese Unternehmen dürften wohl einen guten Teil seiner Energie und Aufmerksamkeit im bevorstehenden Unruhestand absorbieren.

#### Ein letzter Zufall

Mit Alex Keel verlässt nicht nur ein aktiver Wissenschaftler und Lehrer, sondern vor allem auch ein geselliger und charmanter Kollege die HSG. Der Fussballmannschaft der Professoren kann man nur wünschen, dass er wenigstens als dringend benötigter Mittelfeldstratege noch einige Zeit aktiv bleibt. Aber bevor es soweit ist, dürfen wir uns auf seine Abschiedsvorlesung am 4. Juli zum Thema «Wie es der Zufall halt so will!» freuen. Es ist schon ein sehr bemerkenswerter Zufall, dass dieses Datum gerade mit dem Halbfinale der Fussballweltmeisterschaft zusammenfällt. Alex, wir werden trotzdem alle vollzählig dabei sein!

*Prof. Dr. Christian Keuschnigg*  
Vorstand  
Volkswirtschaftliche Abteilung